

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 52 (1907)  
**Heft:** 20

**Anhang:** Das Zeichnen nach Gegenständen und nach Natur  
**Autor:** Führer, Carl

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Im Verlage der Fehr'schen Buchhandlung in St. Gallen erscheint Ende Mai:

# Das Zeichnen nach Gegenständen und nach der Natur.

Durchgeführter Lehrgang in 60 farbigen Blättern Schülerzeichnungen

für das

I., II. und III. Zeichenjahr (4.—6. Schuljahr)

von

CARL FÜHRER

Lehrer an der städtischen Mädchenoberschule St. Gallen.

Preis in Mappe Fr. 8.—



Es herrscht zwar an Zeichenlehrgängen gegenwärtig kein Mangel, und gerade in jüngerer Zeit erschienen mehrere in ihrer Art vorzügliche Werke. Fast ohne Ausnahme sind ihre Herausgeber Anhänger der sogenannten Reform auf dem Gebiete des Zeichenunterrichts, d. h. der Tendenz, den Schüler vom Beginn des Unterrichts an bereits nach der Natur zeichnen zu lassen und die früher üblichen theoretischen Uebungen zu übergehen. Diese Zeichenlehrgänge haben in ihrer Farbenpracht alle etwas sehr Bestechendes an sich, doch ist nicht zu vergessen, dass es sich meist um Anregungen handelt und dass die nach diesem System erzielten Schülerzeichnungen ein etwas anderes Bild geben würden.

Ein grosser Nachteil der neuen Methode ist entschieden der, dass der Schüler nicht zu genauem Messen und Vergleichen erzogen wird.

Herr Lehrer *Carl Führer* ist ein Freund der Reform, hat aber in seiner langen Tätigkeit im Zeichenunterricht gerade diesen Mangel der im Prinzip guten „neuen Richtung“ erkannt und daher mit seinen Schülern einen, von der reinen Reform etwas abweichenden Weg eingeschlagen. — Er beginnt an Hand von Gegenständen mit den Elementen, der Linie und den geometrischen Grundformen, um dann, sobald der Schüler gelernt hat, Grössenverhältnisse zu vergleichen und richtig darzustellen, mit dem eigentlichen Zeichnen nach der Natur und nach Gegenständen einzusetzen. — Wir geben nachstehend ein Verzeichnis der 60 Blätter, aus dem die Reichhaltigkeit des Geleisteten hervorgeht, denn es handelt sich um **wirklich Geleistetes**, d. h. um **Schülerzeichnungen**, und dies bildet einen grossen Vorzug des neuen Lehrganges. Alle dargestellten Zeichnungen sind Leistungen der Schüler und Schülerinnen Herr Führers, die methodische Folge wurde in langen Jahren fort und fort erprobt.

Der Lehrgang darf daher nicht bloss als zuverlässiger Führer durch die Primarschulzeichenjahre bezeichnet werden, er bietet zugleich einen Masstab für das wirklich Erreichbare. Er kann von **der einfachsten Landschule** mit den bescheidensten Verhältnissen durchgearbeitet werden und eignet sich **ebensogut für städtische Verhältnisse**, mit andern Worten: er ist überall verwendbar, in allen Oberklassen der Volksschule. — Die **Farben** finden ausgiebige Anwendung (**Farbstifte** und **Malen** mit dem Pinsel) auf allen 60 Blättern. Auf der Mehrzahl der Blätter gelangt auch das Pinselzeichnen zur Anwendung (allerdings nicht in Ausführungen, sondern nur in farbigen kleinen Andeutungen) und zwar in einer Art, der auch der schärfste Gegner Beifall zollen muss. Ferner befinden sich auf fast allen Zeichenblättern am unteren Rande in kleiner Ausführung noch sogenannte **Lehrerzeichnungen**, d. h. Gegenstände zur **vielfältigen Auswahl** und Verwendung bei der betreffenden Grundform. —

Wie mancher Lehrer mag schon recht mutlos geworden sein, wenn die mit seiner Klasse erzielten Erfolge so weit hinter den Vorbildern der von ihm benutzten Werke zurückblieben. Er wird es nun mit Freuden begrüssen, hier ein Werk zu finden, das ihm zeigt, was ein anderer mit seinen Schülern zu stande gebracht hat.

Der Preis des vorzüglich ausgestatteten und reichhaltigen Lehrganges ist ein so geringer, dass einer weitem Verbreitung nichts im Wege steht!

# Inhaltsverzeichnis.

—\*—

## I. Zeichenjahr. — 4. Schuljahr.

- Blatt 1. Schnüre und Stäbe. Ziehen von Linien.  
 „ 2. Stäbe und Eisenbahnschienen. Gleichlaufende Linien.  
 „ 3. Die senkrechte Linie. Mit Anwendungen.  
 „ 4. Die wagrechte Linie. Mit Anwendungen.  
 „ 5. Die Leiter. Abtragen gleicher Abstände. Geländer.  
 „ 6. Der rechte Winkel. Das Rechteck.  
 „ 7. Rechteckförmige Gegenstände. Ohne bestimmte Massverhältnisse.  
 „ 8. Das Quadrat (a. mittelst des rechten Winkels, b. mittelst Achsenkreuz).  
 „ 9. Quadratförmige Gegenstände.  
 „ 10. Aneinanderreihung von Quadraten zu einem Bandornament. Eigene Zusammenstellungen durch jeden Schüler.  
 „ 11. Zusammenstellungen mehrerer Quadrate.  
 „ 12. Wandplättchen. Zeichnen in die Mitte des Zeichenblattes.  
 „ 13. Flächenornament. Eigene Zusammenstellung durch jeden Schüler.  
 „ 14. Rechtecke von bestimmter Grösse. Mit Anwendungen.  
 „ 15. Das Mühlespiel-Brett. Rechteck von bestimmter Grösse.

## II. Zeichenjahr. — 5. Schuljahr.

- „ 16. Selbständige Quadratfüllungen.  
 „ 17. Selbständige Flächenmuster.  
 „ 18. Das Achteck. Mit Anwendungen.  
 „ 19. Geländer am Schulhaus. Anwendung des Achtecks.  
 „ 20. Dreiecke mit rechtem Winkel und 2 gleich langen Seiten. Mit Anwendungen.  
 „ 21. Dreiecke mit rechtem Winkel und ungleich langen Seiten. Mit Anwendungen.  
 „ 22. Das gleichschenklige Dreieck, mittelst der Höhe erstellt. Mit Anwendungen.  
 „ 23. Das gleichseitige Dreieck. Mit Anwendungen.  
 „ 24. Gegenstände. Anwendungen aller Dreieckformen.  
 „ 25. Das Sechseck. Mit Anwendungen.  
 „ 26. Der Tisch in unserem Schulzimmer.  
 „ 27. Der Kreis. Mit Anwendungen.  
 „ 28. Balkongitter. Anwendung des Kreises.  
 „ 29. Der Halbkreis. Mit Anwendungen.  
 „ 30. Der Viertelskreis. Mit Anwendungen.  
 „ 31. Gegenstände. Anwendungen des Kreises, Halb- und Viertelskreises.  
 „ 32. Der symmetrische Bogen. Mit Anwendungen.

## III. Zeichenjahr. — 6. Schuljahr.

- Blatt 33. Selbständige Quadratfüllungen unter Anwendung der gebogenen Linien.  
 „ 34. Anwendung des symmetrischen Bogens. Gegenstände.  
 „ 35. Anwendungen der Kreisform. Gegenstände.  
 „ 36. Das Zweieck nebst Anwendungen. Das Oleander- und Buchenblatt.  
 „ 37. Das Eineck nebst Anwendungen. Das Fuchsiablatt.  
 „ 38. Selbständige Ornamente unter Verwendung des Oleander-, Buchen- und Fuchsiablattes.  
 „ 39. Die Repsblüte. Anwendungen zum selbständigen Flächenmuster.  
 „ 40. Selbständige reihenartige Zusammenstellungen der Repsblüte mit Leitlinien.  
 „ 41. Blasebalg, Birne, Rettig, Rübe. Anwendung des Einecks.  
 „ 42. Mandoline und Gitarre. Anwendung des Einecks.  
 „ 43. Die Herzform. Das Veilchenblatt etc. Ornamentale Verwertung.  
 „ 44. Die Schild- und einfache Wappenform. Der Spaten.  
 „ 45. Die Wappenformen. Mit Anwendungen.  
 „ 46. Die Glockenform. Mit Anwendungen.  
 „ 47. Die Ellipse. Das gefiederte Blatt.  
 „ 48. Anwendungen der Ellipse. Gegenstände.  
 „ 49. Die Eiform. Mit Anwendungen.

## Am Schlusse des III. Zeichenjahres event. im 7. Schuljahr:

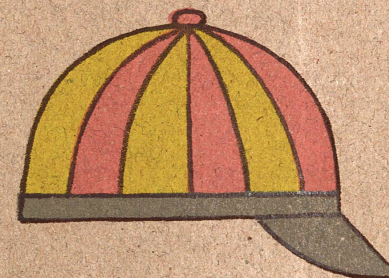
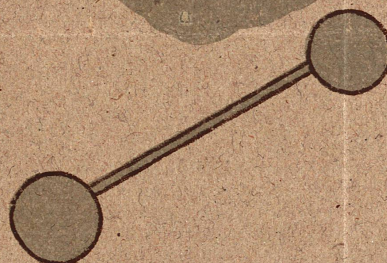
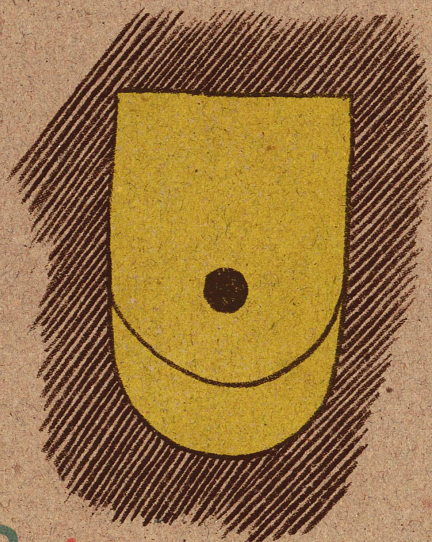
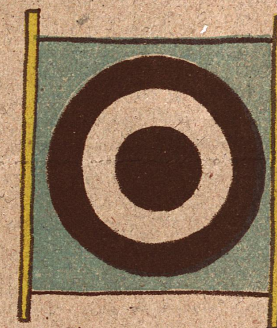
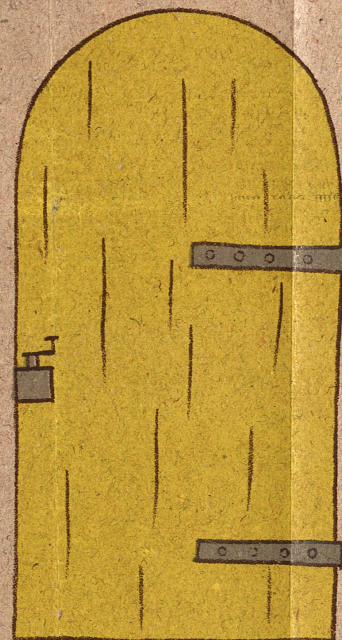
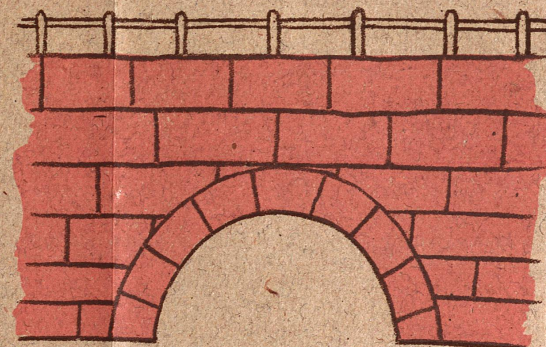
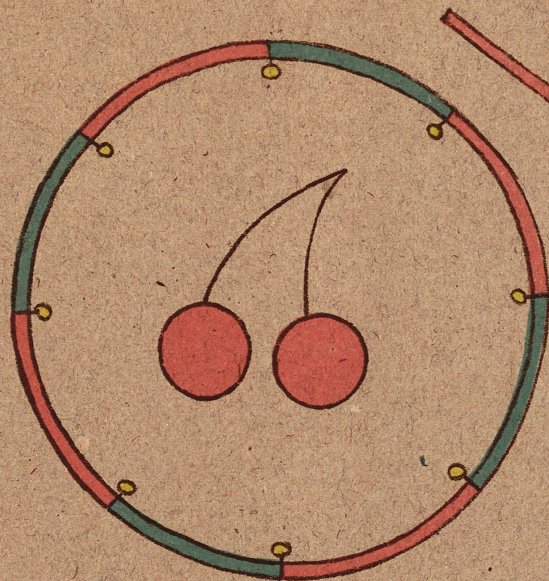
Zeichnen geeigneter Gegenstände nach freier Wahl.

Beispiele:

- Blatt 50. Schulbank und verschiedene Schulgeräte.  
 „ 51. Verschiedene Handwerksgeräte.  
 „ 52. Gläser, Biertopf usw.  
 „ 53. Kerzenstock usw.  
 „ 54. Kaffeekrug usw.  
 „ 55. Verschiedene Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens.  
 „ 56. Wandschränken mit modernen Verzierungen.  
 „ 57. Modernes Geländer.  
 „ 58. Schmetterlinge. Ornamentale Verwertung derselben.  
 „ 59. Violine usw.  
 „ 60. Hausfront.



Probeblatt aus  
„DAS ZEICHNEN NACH GEGENSTÄNDEN  
UND NACH DER NATUR“  
von Carl Führer, Lehrer in St. Gallen



# Bestellzettel.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei

.....  
.....  
**Carl Führer, Das Zeichnen nach Gegenständen und nach  
der Natur. — Fr. 8.—**

Ort und Datum:

Name: